

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

## Agrardienst 18

C III 6 - m 4/67

12. Juni 1967

### Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat April 1967

Nach den Berichten der Brütereien wurden im Monat April d.J. 1,87 Mill. Bruteier eingelegt, das sind 2,2% weniger, jedoch bei kalendertäglicher Umrechnung 1,1% mehr als im Monat zuvor. Die Abnahme bzw. die geringe Zunahme ist auf die beträchtliche Einschränkung bei der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern (-26,1% bzw. -23,6%) zurückzuführen, die also durch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen bei Zuwachsraten von 4,4% bzw. 7,9% nicht voll ausgeglichen bzw. nur wenig überkompensiert werden konnte. Im Vergleich zum April 1966 erhöhte sich die Bruteiereinlage insgesamt um 19,8%, und zwar für Legehennen um 24,3% und für Masthühner um 0,9%.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken für Legezwecke belief sich im April auf 718 600, das ist ein Drittel (34,4%) mehr als vor Jahresfrist. Demgegenüber betrug die Zunahme der geschlüpften Hühnerküken für Mastzwecke nur 1,2%; ihre Zahl selbst wurde mit 266 600 angegeben. Geschlüpfte Küken insgesamt wurden 985 100 gemeldet, das sind 23,5% mehr als im April 1966. Je Betrieb gerechnet liegt das Ergebnis um mehr als einem Drittel (-37,0%) unter demjenigen vor Jahresfrist.

Über Bruteiereinlagen und Schlupfergebnisse berichteten im April 249 Brütereien; im Vormonat waren es 162 und vor einem Jahr 127.

Die Schlachtleistung erreichte 420,4 t, das sind 3,2% bzw. 6,6% mehr als im März d.J. und 66,2% mehr als im April 1966. Das Schlachtgewicht setzte sich aus 46,4 t Suppenhühnern (gegen April 1966 +110,2%) und 373,9 t Jungmasthühnern (+62,0%) zusammen. Über Geflügelschlachtungen meldeten im April 10 Schlachtereien gegen 6 im Vormonat und 8 im Berichtsmonat des Vorjahres.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat April 1967

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...  Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
		A n z a h l						
1 000 - 10 000	164	579 566	4 528	257 461	14 888	1 231	1 618	303
10 000 - 20 000	54	416 502	22 340	217 857	21 153	-	-	-
20 000 - 30 000	16	238 944	-	99 065	-	-	430	-
30 000 - 50 000	10	190 185	12 627	99 790	10 480	-	-	-
50 000 - 100 000	3	91 450	85 734	30 820	65 080	-	-	-
100 000 und mehr	2	49 282	182 218	13 558	154 964	-	-	-
Zusammen	249	1 565 929	307 447	718 551	266 565	1 231	2 048	303
dagegen April 1966	127	1 259 438	304 842	534 605	263 347	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...  Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne Ständer		
Kilogramm								
unter 2 000	3	1 429	Suppenhühner	-	46 448	-	46 448	4 196
2 000 - 10 000	2	8 595	dagegen April 1966	-	-	-	22 102	-
10 000 - 30 000	2	29 047	Jungmasthühner	-	346 113	27 804	373 917	164 447
30 000 - 50 000	1	38 600	dagegen April 1966	-	-	-	230 866	-
50 000 und mehr	2	342 694	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	10	420 365	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen April 1966	8	252 968	Truthühner	-	-	-	-	-